



NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Beschreibung trifft auf den Schwerpunkt eines Luftfahrzeuges zu?

- a) Der gedachte Punkt, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen
- b) Die Distanz von der Bezugsebene zur Position einer Masse
- c) Das Produkt aus Masse und Hebelarm
- d) Der gedachte Punkt, in dem die Gewichtskraft angreift

02. Wofür wird die Geschwindigkeit des besten Gleitens genutzt?

- a) Für maximale Strecke pro Höhenverlust ohne Berücksichtigung weiterer Faktoren.
- b) Für minimale Fahrt über Grund.
- c) Für stärkstes Sinken.
- d) Für den Strömungsabriss.

03. Welche Aussage ist in Bezug auf die Erdachse korrekt?

- a) Die Erdachse schneidet den geografischen Südpol sowie den geografischen Nordpol und steht senkrecht auf der Äquatorebene
- b) Die Erdachse schneidet den magnetischen Südpol sowie den magnetischen Nordpol und hat einen Winkel von $66,5^\circ$ zur Äquatorebene
- c) Die Erdachse schneidet den magnetischen Südpol sowie den magnetischen Nordpol und steht senkrecht auf der Äquatorebene
- d) Die Erdachse schneidet den geografischen Südpol sowie den geografischen Nordpol und hat einen Winkel von $23,5^\circ$ zur Äquatorebene

04. Welches Phänomen entsteht bei einem Gewitter dadurch, dass mit dem Niederschlag ein Schwall kalter Luft aus der Wolke herausstürzt?

- a) Elektrische Entladungen
- b) Die Böenwalze
- c) Der ambossartige Aufsatz
- d) Gefrierender Regen



05. Was ist bei beginnender Hyperventilation durch Stress sinnvoll?

- a) Ruhiger atmen, Arbeitsbelastung reduzieren und die Fluglage stabilisieren.
- b) Noch schneller und tiefer atmen.
- c) Die Lüftung schließen.
- d) Alle Aufgaben gleichzeitig abschließen.

06. UTC ist die...

- a) Lokalzeit (MEZ bzw. MEST).
- b) Mittlere Sonnenzeit an einem beliebigen Punkt.
- c) Für die Luftfahrt verbindliche Zeit.
- d) Zonenzeit (gesetzliche Zeit).

07. Wie viele Satelliten benötigt ein GPS-Gerät mindestens für eine dreidimensionale Positionsbestimmung?

- a) Zwei
- b) Vier
- c) Fünf
- d) Drei

08. Zum Fluginformationsdienst (FIS) kann nur Kontakt aufgenommen werden...

- a) Via Sprechfunkverkehr.
- b) Durch persönlichen Besuch.
- c) Via Telefon.
- d) Via Internet/Fax.

09. Welches Verhältnis bezeichnet der Begriff "Flächenbelastung"?

- a) Rüstgewichtskraft pro Flügelfläche
- b) Flügelfläche pro Fluggewichtskraft
- c) Widerstandskraft pro Flügelfläche
- d) Luftfahrzeugmasse pro Flügelfläche



10. Ein Segelflugzeug hat eine beste Gleitzahl von 40. Wie viele Kilometer Gleitstrecke können aus 1.500 Metern Höhe (über Grund) bei absoluter Windstille theoretisch maximal erreicht werden?

- a) 40 km
- b) 60 km
- c) 80 km
- d) 15 km

11. Was ist ein gutes Gegenmittel zur gefährlichen Einstellung 'Unverwundbarkeit'?

- a) Das wird schon gut gehen.
- b) Es könnte auch mir passieren.
- c) Schnell handeln, ohne zu prüfen.
- d) Andere sollen ausweichen.

12. Welche Gefahr entsteht durch ungesicherte Zuladung?

- a) Strukturschäden, Anstellwinkelstabilität und Geschwindigkeitsstabilität
- b) Kalkulierbare Instabilität, wenn der Schwerpunkt nicht mehr als 10% schwankt
- c) Unkontrollierbare Fluglagen, Personenschäden oder Schäden am Luftfahrzeug
- d) Beständige Fluglagen, die mittels Steuereingaben auszugleichen sind

13. Während eines Fluges in kälterer Luft als ISA ist die angezeigte Höhe...

- a) Niedriger als die wahre Höhe.
- b) Höher als die wahre Höhe.
- c) Gleich der wahren Höhe.
- d) Gleich der Standardhöhe.

14. Welche Aussage zur Moving-Map-Nutzung ist richtig?

- a) Sie unterstützt die Navigation, ersetzt aber nicht Luftraumbeobachtung und Vorbereitung.
- b) Sie ersetzt alle Karten und NOTAMs vollständig.
- c) Sie erlaubt den Einflug in jeden Luftraum.
- d) Sie macht die Höhenüberwachung unnötig.



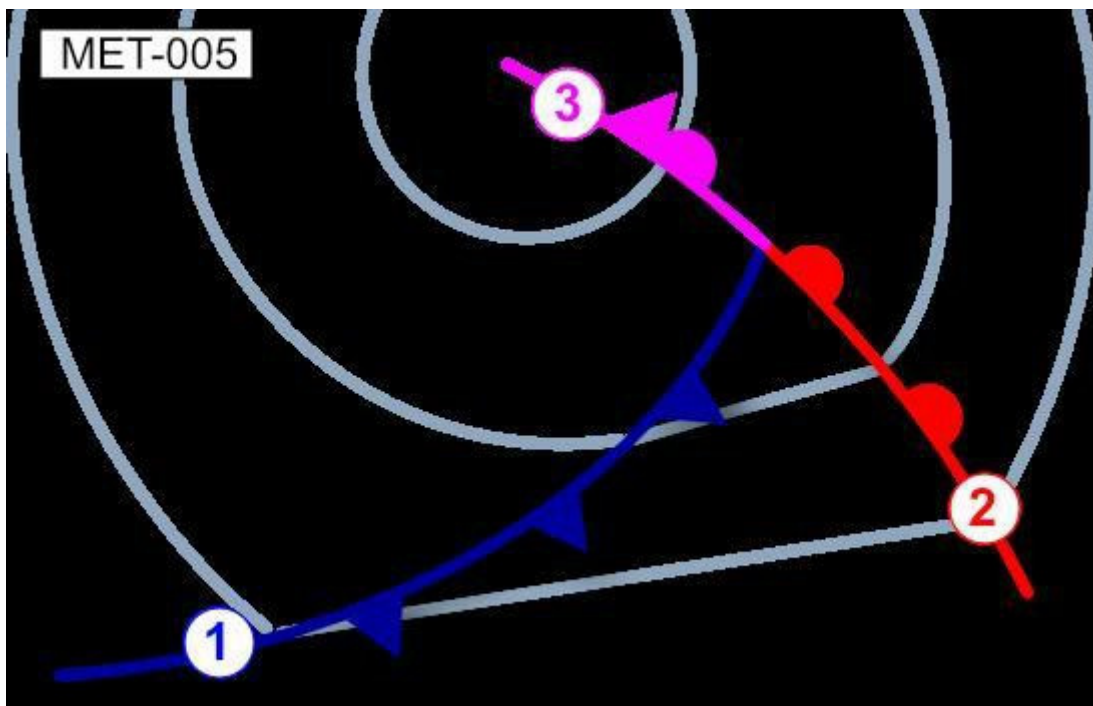
15. Welches konstruktive Merkmal sorgt für eine Erhöhung der Richtungsstabilität eines Flächenflugzeuges?

- a) V-Form der Tragflächen
- b) Differenzieller Querruderausschlag
- c) Großes Höhenleitwerk
- d) Großes Seitenleitwerk

16. Welches ist ein Risikofaktor für die Dekompressionserkrankung?

- a) Sport
- b) 100% Sauerstoff nach Dekompression
- c) Tauchen vor dem Flug
- d) Rauchen

17. Bei dem mit (3) bezeichneten Symbol in der Abbildung handelt es sich um eine... Siehe Bild (MET-005)



- a) Okklusion.
- b) Höhenfront.
- c) Warmfront.
- d) Kaltfront.



18. Was bedeutet die Abkürzung "TRA"?

- a) Nahverkehrskontrollzone (Terminal Area)
- b) Temporäre Zone mit Radarführung (Temporary Radar Routing Area)
- c) Temporäre Luftraumreservierung (Temporary Reserved Airspace)
- d) Zone mit Transponderpflicht (Transponder Area)

19. Welche Aussage zu Bestätigungsfehlern ist richtig?

- a) Sie führen dazu, dass widersprechende Informationen bevorzugt beachtet werden.
- b) Sie können dazu führen, dass Informationen passend zur eigenen Erwartung interpretiert werden.
- c) Sie treten nur bei unerfahrenen Piloten auf.
- d) Sie haben keinen Einfluss auf Wetterentscheidungen.

20. Unter welchen Bedingungen darf ein SPL-Inhaber gewerbliche Flüge (Commercial Operations) durchführen?

- a) Niemals, die SPL ist strikt eine Privatpilotenlizenz.
- b) Er muss mindestens 18 Jahre alt sein, 75 Stunden Flugzeit oder 200 Starts als PIC nach Lizenzerhalt absolviert haben und ein Medical der Klasse 1 besitzen (für TMG ggf. weitere Voraussetzungen).
- c) Sobald er 16 Jahre alt ist.
- d) Er benötigt lediglich eine Gewerbeerlaubnis vom LBA.

21. Wofür wird die Geschwindigkeit des geringsten Sinkens genutzt?

- a) Um möglichst lange in der Luft zu bleiben, wenn Strecke nicht im Vordergrund steht.
- b) Für maximale Vorfluggeschwindigkeit.
- c) Nur für Windenstarts.
- d) Nur für die Landung mit Rückenwind.

22. Sie kreisen mit anderen Segelflugzeugen in einem thermischen Aufwind. Wer bestimmt die Drehrichtung?

- a) Derjenige, der als erster in die Thermik eingeflogen ist
- b) Derjenige, der mit größter Schräglage kreist
- c) Es wird grundsätzlich nur links gekreist
- d) Der am höchsten Fliegende



23. Warum wird Wasserballast vor einer Außenlandung normalerweise abgelassen?

- a) Um Landegeschwindigkeit und Belastung zu verringern.
- b) Um die Masse und Landestrecke zu erhöhen.
- c) Um die Schwerpunktgrenzen zu überschreiten.
- d) Um die Vne zu erhöhen.

24. Welche Auswirkungen hat eine Konvergenz in bodennahen Schichten auf das Wettergeschehen?

- a) Absinkende Luftbewegung und Wolkenbildung
- b) Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenbildung
- c) Aufsteigende Luftbewegung mit Wolkenauflösung
- d) Absinkende Luftbewegung und Wolkenauflösung

25. Was ist bei einem Seilriss in sehr geringer Höhe nach dem Abheben zu erwarten?

- a) Eine Landung geradeaus oder mit nur kleinen Richtungsänderungen kann die sicherste Option sein.
- b) Eine Umkehrkurve ist immer vorgeschrieben.
- c) Das Fahrwerk muss zuerst eingefahren werden.
- d) Der Pilot soll die Mindestfahrt unterschreiten.

26. In welcher der folgenden Situationen kann mit Windscherung (windshear) gerechnet werden?

- a) An Sommertagen mit südöstlicher Windlage
- b) Während einer Inversionswetterlage
- c) Bei dem Durchgang einer Warmfront
- d) Bei Windstille an einem winterlichen Tag

27. Wie nennt man eine Stahlrohrkonstruktion mit einer nichttragenden Bespannung?

- a) Schalenkonstruktion
- b) Gitter-Konstruktion oder Fachwerkbauweise
- c) Bienenwaben-Konstruktion
- d) Halbschalenbauweise



28. Bei einer Landung mit Rückenwind wird...

- a) Grundsätzlich mit eingefahrenem Fahrwerk gelandet, um die Ausrollstrecke zu verkürzen.
- b) Mit normaler Geschwindigkeit und möglichst flachem Anflugwinkel angefliegen.
- c) Die Anfluggeschwindigkeit erhöht.
- d) Der Rückenwind durch einen Seitengleitflug kompensiert.

29. Fahrtmesser, Höhenmesser und Variometer zeigen alle gleichzeitig inkorrekt an. Welcher Fehler kann die Ursache sein?

- a) Ausgleichgefäß undicht.
- b) Zuleitung des statischen Druckes verstopft.
- c) Ausfall des elektrischen Bordnetzes.
- d) Staurohr verstopft.

30. Welche Sichtflugbedingungen sind nach dem Durchzug einer Kaltfront zu erwarten?

- a) Schlechte Sichten, Bildung von aufliegender Schichtbewölkung, Schnee
- b) Auflockernde Schichtbewölkung, Sichten über 5 km, Bildung flacher Cumulusbewölkung
- c) Mäßige Sichten bei absinkenden Untergrenzen mit einsetzendem Dauerniederschlag
- d) Gute Sichten, Bildung von Quellwolken mit Schnee- oder Regenschauern

31. Ein Flugunfall ist ein Ereignis im Zusammenhang mit dem Betrieb eines Luftfahrzeugs. Wann beginnt und endet der Zeitraum, in dem ein Ereignis als Flugunfall gewertet wird?

- a) Vom Startlauf bis zum Aufsetzen.
- b) Vom Motorstart bis zum Abstellen des Motors.
- c) Vom Einhaken des Schleppseils bis zum Ausklinken.
- d) Von der Zeit, zu der die erste Person das Luftfahrzeug in der Absicht zu fliegen betritt, bis zu der Zeit, zu der alle diese Personen das Luftfahrzeug wieder verlassen haben.



32. Welche Aussage beschreibt eine Situation statischer Stabilität?

- a) Wird ein Flugzustand durch äußere Einflüsse gestört, verbleibt das Luftfahrzeug im veränderten Flugzustand
- b) Wird ein Flugzustand durch äußere Einflüsse gestört, neigt das Luftfahrzeug dazu, sich noch weiter vom ursprünglichen Zustand zu entfernen
- c) Wird ein Flugzustand durch äußere Einflüsse gestört, kann das Luftfahrzeug durch Ruderkräfte in den ursprünglichen Zustand zurückgeführt werden
- d) Wird ein Flugzustand durch äußere Einflüsse gestört, neigt das Luftfahrzeug dazu, sich in Richtung des ursprünglichen Zustands zurückzubewegen

33. Dürfen Sie mit einem Segelflugzeug in einen Luftraum der Klasse C einfliegen?

- a) Eingeschränkt, wenn weniger Flugbetrieb herrscht
- b) Ja, aber nur mit eingeschaltetem Transponder
- c) Nein
- d) Ja, aber nur mit Freigabe der zuständigen Flugsicherung (ATC)

34. Wo muss sich der Schwerpunkt eines Luftfahrzeuges befinden?

- a) Zwischen der vorderen und der hinteren Schwerpunktgrenze
- b) Hinter der hinteren Schwerpunktgrenze
- c) Rechts der seitlichen Schwerpunktgrenze
- d) Vor der vorderen Schwerpunktgrenze

35. Womit ist bei einem Eisansatz an den Tragflächen zu rechnen?

- a) Mit einer geringeren Überziehgeschwindigkeit
- b) Mit geringerem Reibungswiderstand
- c) Mit einer höheren Überziehgeschwindigkeit
- d) Mit verbesserten Langsamflugeigenschaften

36. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 5?

- a) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich
- b) Die Übermittlung ist schwer verständlich
- c) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich
- d) Die Übermittlung ist unverständlich



37. Welche Mindestgleitzahl ist ohne Wind und ohne Sicherheitsreserve erforderlich, um 60 km aus 1500 m Höhe zurückzulegen?

- a) 40
- b) 30
- c) 35
- d) 45

38. Welcher Transpondercode ist bei Funkausfall zu setzen, sofern ein Transponder mitgeführt wird?

- a) 7600
- b) 7700
- c) 7500
- d) 7000

39. In welcher Einheit werden Temperaturen in der Flugmeteorologie in Europa angegeben?

- a) Gpdam
- b) Kelvin
- c) Grad Fahrenheit
- d) Grad Celsius

40. Wie lange ist ein flugmedizinisches Tauglichkeitszeugnis für LAPL (LAPL-Medical) für einen Piloten ab der Vollendung des 40. Lebensjahres gültig?

- a) 60 Monate.
- b) 24 Monate.
- c) 12 Monate.
- d) 36 Monate.

41. Welche Antwort ist in Bezug auf Stress richtig?

- a) Alle Menschen reagieren in der gleichen Situation mit den gleichen Stresssymptomen
- b) Stress und seine verschiedenen Symptome haben keinen Einfluss auf die Flugsicherheit
- c) Stress kann auftreten, wenn man glaubt, keine Lösung für ein Problem zu haben
- d) Training und Erfahrung haben keinen Einfluss auf das Vorkommen von Stress



42. Welche Bedeutung hat der rote Strich am Fahrtmesser?

- a) Geschwindigkeitsgrenze, die mit ausgefahrenen Klappen nicht überschritten werden darf
- b) Geschwindigkeitsgrenze, die bei Böen nicht überschritten werden darf
- c) Geschwindigkeitsgrenze, die unter keinen Bedingungen überschritten werden darf
- d) Geschwindigkeitsgrenze für Kurven mit mehr als 45° Schräglage

43. Welche Umstände führen zu einer verringerten Strömungsabrissgeschwindigkeit Vs (IAS)?

- a) Niedrigere Flughöhe
- b) Abnehmende Flugzeugmasse
- c) Geringere Luftdichte
- d) Höheres Lastvielfaches

44. Im überzogenen Flugzustand hängt die linke Tragfläche. Wie wird der überzogene Flugzustand beendet?

- a) Quer- und Seitenruder gleichmäßig nach rechts, Geschwindigkeit aufholen, leicht drücken und Ruder wieder in Neutralstellung
- b) Nachdrücken und Querlage durch koordinierte Seiten- und Querruderausschläge korrigieren
- c) Seitenruder links, leicht drücken, Geschwindigkeit aufholen und Ruder wieder in Neutralstellung
- d) Querruder rechts, leicht drücken, Geschwindigkeit aufholen und Ruder wieder in Neutralstellung

45. Ein Segelflugzeug ist im Begriff, infolge eines Strömungsabrisses abzukippen. Mit welchen Ruderausschlägen können Abkippen und Trudeln verhindert werden?

- a) Höhenruder nachlassen, Seitenruder entgegen Abkipprichtung ausschlagen
- b) Luftfahrzeug mit Seitenruder in horizontaler Lage halten
- c) Querruder neutral, Seitenruder kräftig in Abkipprichtung auslenken
- d) Höhenruder leicht ziehen und Querruder gegen die Abkipprichtung ausschlagen

46. Welcher Druck wird durch das Pitotrohr aufgenommen?

- a) Statischer Luftdruck
- b) Staudruck
- c) Kabinendruck
- d) Gesamtdruck



47. Welche Druckverteilung kann sich einstellen, wenn in der Höhe kalte Luft einfließt?

- a) Ausbildung eines Höhentiefs
- b) Ausbildung eines ausgeprägten Bodentiefs
- c) Eine alternierende Druckumverteilung
- d) Ausbildung eines Hochs in der Höhe

48. Was beschreibt der Windvorhaltewinkel?

- a) Den Winkel zwischen Steuerkurs und gewünschtem Kurs über Grund zur Kompensation des Windes.
- b) Die Abweichung zwischen QNH und QFE.
- c) Die Differenz zwischen IAS und TAS.
- d) Den Winkel zwischen Horizont und Flugzeuglängsachse.

49. Die im Beladeplan angegebene Mindestzuladung wird nicht erreicht. Welche Maßnahme ist einzuleiten?

- a) Einstellwinkel des Höhenruders verkleinern
- b) Trimmhebel auf "kopflastig" stellen
- c) Sitzposition des Piloten durch Rückenkissen verschieben
- d) Fehlende Zuladung durch Ballast ergänzen

50. Aus welchen Gasanteilen setzt sich trockene Luft zusammen?

- a) 21% Sauerstoff. 78% Wasserdampf. 1% Edelgase / Kohlendioxid.
- b) 21% Stickstoff. 78% Sauerstoff. 1% Edelgase / Kohlendioxid.
- c) 78% Sauerstoff. 21% Wasserdampf. 1% Stickstoff.
- d) 21% Sauerstoff. 78% Stickstoff. 1% Edelgase / Kohlendioxid.

51. Wodurch kann eine bodennahe Inversion entstehen?

- a) Durch Verdichtung der mittelhohen Bewölkung
- b) Durch großräumiges Aufsteigen von Luft
- c) Durch Aufkommen von böigem Wind
- d) Durch nächtliche Abkühlung der Erdoberfläche



52. Das Überschreiten der zulässigen Luftfahrzeugmasse ist...

- a) Nicht zulässig und grundlegend gefährlich.
- b) Mittels Steuereingaben auszugleichen.
- c) Ausnahmsweise möglich, wenn damit Wartezeiten vermieden werden.
- d) Nur von Bedeutung, wenn die Überschreitung mehr als 10% beträgt.

53. Das Ausleiten nach einem längeren Kurvenflug kann dazu führen, dass die Illusion entsteht...

- a) In den Sinkflug überzugehen.
- b) In die gleiche Richtung weiter zu kurven.
- c) In den Steigflug überzugehen.
- d) In die Gegenrichtung zu kurven.

54. Welche Farbkennzeichnung hat die Hauben-Notentriegelung?

- a) Grün
- b) Gelb
- c) Rot
- d) Blau

55. In welcher der angegebenen Situationen ist die Neigung größer, höhere Risiken zu akzeptieren?

- a) Während der Flugplanung bei sehr guter Wettervorhersage
- b) Bei großer Nervosität während Prüfungsflügen
- c) Im Rahmen von gruppendynamischen Prozessen
- d) Bei Informationsmangel über die Situation

56. Welche Maßnahme hat bei einem Seilriss im Windenstart grundsätzlich Priorität?

- a) Fahrt auf sicheren Wert bringen und die Fluglage stabilisieren.
- b) Sofort eine steile Umkehrkurve einleiten.
- c) Zuerst den Startleiter informieren.
- d) Bremsklappen vollständig ausfahren, unabhängig von Höhe und Fahrt.



57. Was ist bei einem unstabilen Endanflug sinnvoll?

- a) Anflug abbrechen, wenn möglich neu aufbauen oder eine sichere Alternative wählen.
- b) Die Landung erzwingen.
- c) Fahrt unter Mindestwert reduzieren.
- d) Bremsklappenstellung unverändert lassen.

58. Der Hebelarm bezeichnet die horizontale Distanz zwischen...

- a) Dem Schwerpunkt und der hinteren Schwerpunktgrenze.
- b) Vorderer Schwerpunktgrenze und hinterer Schwerpunktgrenze.
- c) Vorderer Schwerpunktgrenze und der Bezugsebene (datum).
- d) Dem Schwerpunkt und der Bezugsebene (datum).

59. Wie wird die horizontale Distanz zwischen dem Schwerpunkt und der Bezugsebene (datum) bezeichnet?

- a) Hebel
- b) Spannweite
- c) Hebelarm
- d) Drehmoment

60. Welche Aufgaben besitzt die Sollbruchstelle am Windenseil?

- a) Sie verhindert eine Überbeanspruchung des Segelflugzeuges
- b) Sie dient zum automatischen Seilabwurf nach Beendigung des Windenstarts
- c) Sie sichert die Startwinde vor einem Überflug im Schleppvorgang
- d) Sie dient zur Begrenzung der Steiggeschwindigkeit im Windenstart

61. 1.000 ft (Fuß) entsprechen ca.

- a) 30 km (Kilometer).
- b) 3.000 m (Meter).
- c) 30 m (Meter).
- d) 300 m (Meter).



62. Welche Größe beschreibt die Flächenbelastung?

- a) Masse bzw. Gewicht bezogen auf die Tragflügelfläche.
- b) Spannweite bezogen auf Rumpflänge.
- c) Höhe bezogen auf Geschwindigkeit.
- d) Wind bezogen auf Kurs.

63. Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist festgelegt als UTC+1. Welche Zeit in UTC entspricht somit 1700 MEZ?

- a) 1700 UTC.
- b) 1600 UTC.
- c) 1500 UTC.
- d) 1800 UTC.

64. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Luftraum C unterhalb von Flugfläche 100 beträgt...

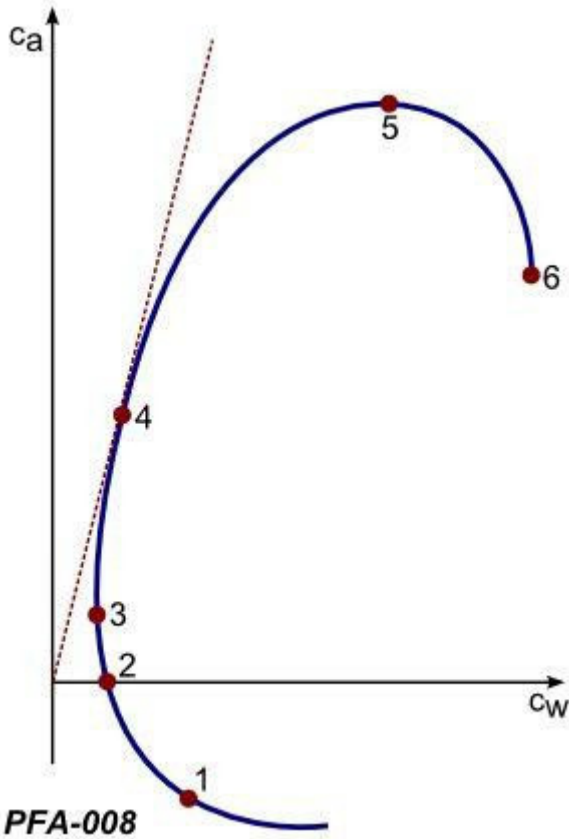
- a) 8 km.
- b) 5 km.
- c) 10 km.
- d) 1,5 km.

65. Was ist bei schwacher Thermik für die Navigation wichtig?

- a) Frühzeitig erreichbare Landefelder und Umkehrmöglichkeiten bewerten.
- b) Den Flugweg unabhängig von Höhe fortsetzen.
- c) Lufträume ignorieren, solange Höhe gering ist.
- d) Nur nach GPS-Geschwindigkeit entscheiden.



66. Der in der Polare bezeichnete Punkt 1 kennzeichnet welchen Flugzustand? Siehe Bild (PFA-008)



- a) Langsamflug
- b) Strömungsabriss (stall)
- c) Bestes Gleiten
- d) Rückenflug

67. Welches Signal leitet eine Notmeldung ein?

- a) MAYDAY
- b) PAN PAN
- c) SECURITE
- d) INFO



68. Was ist bei Bodenberührung einer Tragfläche während des Anschleppens richtig?

- a) Start abbrechen.
- b) Mit mehr Querruderausschlag weiterstarten.
- c) Erst nach dem Abheben entscheiden.
- d) Nur bei Seitenwind abbrechen.

69. Die kürzeste Distanz zweier Punkte auf der Erde entspricht einem Teil...

- a) Eines Großkreises.
- b) Eines Kleinkreises.
- c) Eines Breitenkreises.
- d) Einer Kursgleiche.

70. Welches ist ein Risikofaktor an Diabetes zu erkranken?

- a) Schlafdefizit
- b) Rauchen
- c) Alkoholkonsum
- d) Übergewicht



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: D	02: A	03: A	04: B
05: A	06: C	07: B	08: A
09: D	10: B	11: B	12: C
13: B	14: A	15: D	16: C
17: A	18: C	19: B	20: B
21: A	22: A	23: A	24: B
25: A	26: B	27: B	28: B
29: B	30: D	31: D	32: D
33: D	34: A	35: C	36: A
37: A	38: A	39: D	40: B
41: C	42: C	43: B	44: B
45: A	46: D	47: A	48: A
49: D	50: D	51: D	52: A
53: D	54: C	55: C	56: A
57: A	58: D	59: C	60: A
61: D	62: A	63: B	64: B
65: A	66: D	67: A	68: A
69: A	70: D		



Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		